

Dießen am Ammersee



Quelle: www.diessen.de

Dießen liegt im bayrischen Voralpenland und ist der südlichste Ort am Ammersee-Westufer. Zur Gemeinde Dießen gehören noch die Ortsteile Obermühlhausen, Dettenhofen und Dettenschwang, die wenige Kilometer vom See entfernt liegen und Riederau, das ebenfalls direkt am Ammerseeufer liegt. Zusammen mit diesen Ortsteilen verfügt Dießen über etwa 10.000 Einwohner.

Die Landschaft um den Ammersee wurde durch die Eiszeit geprägt. Sie zeichnet sich durch Moränenhügel an den ehemaligen Gletscherrändern aus, zwischen denen in den Ebenen Seen und Mooregebiete liegen, die beim Abschmelzen der Eismassen entstanden.

Die ältesten Belege für Ansiedlungen im Bereich der heutigen Gemeinde Dießen, die man bei Ausgrabungen fand, werden auf etwa 1000 v. Chr. datiert. Der Ort Dießen selbst geht vermutlich auf Ansiedlungen im Bereich des heutigen Klosters zurück, die im 9. Jahrhundert entstanden. Mit der Gründung eines Klosters und entsprechender Förderung entwickelt sich der Ort weiter und wird zwischenzeitlich in den Urkunden sogar als Stadt geführt. Umwälzungen in der Politik, Kriege und Seuchen gehen aber auch an Dießen nicht spurlos vorbei und so gibt es immer wieder Rückschritte bei der Entwicklung. Zeugnis von der früheren Bedeutung Dießens geben heute noch die Klosteranlagen und das prächtig geschmückte Marienmünster.

Der heutige Markt Dießen führt die Kunsthandwerkstradition seiner langen Vergangenheit fort. So findet man Kunsthandwerksbetriebe wie beispielsweise Töpfereien und Zinngießerbetriebe im Ort. Zudem machten auch weitere Künstler, Maler, Schriftsteller und Musiker, die in unserem schönen Ort leben oder gelebt haben, den Ortsnamen im Zusammenhang mit Kunst bekannt. So können sie sich im Carl Orff Museum oder Fritz Winter Atelier über das Leben und Arbeiten dieser beiden bekannten Menschen in Dießen informieren.

Auch der Tourismus hat bereits eine lange Tradition. Durch die Lage an der Bahnlinie Weilheim-Augsburg kamen bereits in der Vergangenheit viele erholungsbedürftige Städter zur Sommerfrische an den Ammersee. Trotzdem sucht man vergeblich nach Bettenburgen oder riesigen Ferienhauseanlagen. Neben Gasthöfen und kleineren Hotels bieten vor allem Privatvermieter einzelne Zimmer mit Frühstück und Ferienwohnungen an. Neben den ganzjährigen Tagesausflüglern besuchen uns die meisten Übernachtungsgäste vor allem im Sommer. Dies hat uns reine Souvenir-Läden und ähnliche Folgen erspart, da unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe auch etwas für die Einheimischen bieten müssen, um über den Winter zu kommen.

Ausführlichere Informationen zu Geschichte, Kultur und Infrastruktur finden sie auf der offiziellen Homepage diessen.de

Hotel Seefelder Hof / Dießen am Ammersee

Quelle: www.tourist-info-diessen.de/diessen/

Zu jeder Jahreszeit ein traumhaft schöner Ort



Blick auf Diessen



Sonnenuntergang

